



WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der
katholischen SEELSORGEEINHEIT NECKARSULM

Ausgabe II – September 2017



(St. Franziskus, Untereisesheim / © Cebulla)

In diesem Gemeindebrief (S. 22/23):

- Spendenaufruf zur „Caritassammlung“
Motto: „Hier und jetzt helfen“



Seelsorgeeinheit Neckarsulm – www.se-nsu.de



25 Jahre Kirchweih St. Franziskus in Untereisesheim

Liebe Leserin, lieber Leser!

Ein Foto aus der Kirche St. Franziskus in Untereisesheim schmückt dieses Mal den Titel unseres Gemeindebriefes – und das aus gutem Grund: **St. Franziskus begeht in diesem Jahr seinen 25. Weihetag!**

Am 3. Adventssonntag, den 13. Dezember 1992, wurde die Kirche und das Gemeindezentrum St. Franziskus eingeweiht. Weihbischof Dr. Johannes Kreidler hat an diesem Tag in einem feierlichen Gottesdienst die Kirche geweiht, den Altar gesalbt und das erste Mal die Eucharistie in der neuen Kirche gefeiert.

Anschließend wurde ebenfalls das Gemeindezentrum mit seinen Räumen eingeweiht, wie es sich gehört mit Kaffee und Kuchen. Nicht schlecht gestaunt hat man, als zu dieser Gelegenheit, neben den reichlich gebackenen Kuchen und Torten, auch ein Modell der Kirche und des Zentrums stand, als süße, essbare Variante.

Die Seelsorgeeinheit Neckarsulm und besonders die Gemeinde St. Dionysius möchten sich im Jahr 2017 natürlich an dieses Ereignis – nach 25 Jahren also – in besonderer Weise **erinnern** und es feiern:



ernern und es feiern:

Am 3. Adventssonntag, den 17. Dezember 2017, wollen wir in St. Franziskus um 10.45 Uhr eine festliche Eucharistie feiern. Dabei wird der Kirchenchor von St. Dionysius singen und so für die musikalische Gestaltung sorgen. Im Anschluss an diesen Gottesdienst, zu dem wir schon heute herzlich einladen, wird auch zu einem Empfang im Gemeindezentrum eingeladen.

Der nächste Gemeindebrief, der dann rechtzeitig zum Advent 2017 erscheint, wird sicher auch Raum bieten, um die Geschichte von St. Franziskus in Untereisesheim noch etwas ausführlicher zu beleuchten.

Herzliche Grüße
Das Pastoralteam

Siegbert Denk
Pfarrer

Hermann Maier
Pfarrer

Pater Ioan Lobo SVD

Elisabeth Schick
Pastoralreferentin

Sandra-Maria Ochs
Pastoralreferentin

Klaus Bürger
Diakon

Bernhard Meyer
Diakon



Seelsorgeeinheit
Neckarsulm

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

Gemeinden

Aktuelles Willkommen Seelsorgeeinheit St. Dionysius St. Johannes St. Remigius Pater Christi

Allgemeines

Gottesdienste
Pastoraleam
Sakramente / Kirchliches Leben
Veranstaltungen
Gemeindebrief (Archiv)
Spende für die Ortskirche
Kloster Bonlanden
Links
Kontakt / Impressum

Aus der Seelsorgeeinheit

Kolping junge Familien

Liebe jungen Familien!

Anfang 2017 haben wir mit einem Angebot speziell für junge Familien begonnen. Bisher haben wir z.B. einen Spielesachmittag, einen Basiseschnachmittag zu Ostern und einen Ausflug in den Lesertaloo veranstaltet. Höhepunkt des Jahres war das Kinderfest der Kolpingfamilie unter dem Motto „Kolping Ahoi“, bei dem viele jungen Familien dabei waren.



Veranstaltungen

- Veranstaltungen 2017 / 2018
- Impressionen von Fronleichnam 2017
- Rückblick Marienische Stunde der Kirchenmusik

In eigener Sache - neues Layout unserer Homepage

Die Homepage unserer Seelsorgeeinheit www.se-nsu.de erscheint seit dem 21. April in einem neuen Layout. Nachdem die Homepage im ersten Quartal 2017 zweimal Opfer eines Hackerangriffs wurde und deswegen leider für mehrere Tage offline war, haben wir nach Lösung des Problems zunächst die dahinterliegende Software auf den neuesten Stand gebracht um mögliche Sicherheitslücken zu schließen.

Diese neue Softwareversion eröffnete uns auch neue Möglichkeiten hinsichtlich des Layouts der Homepage. Darum entschlossen wir uns, ein neues Template zu gestalten, welches

besser für mobile Endgeräte geeignet ist, und haben in diesem Zuge zusätzlich den Inhalt und das Menü etwas

Homepage
www.se-nsu.de
– Ansicht
mobile
Endgeräte

umgestaltet sowie neue Rubriken hinzugefügt.

Im oberen Bereich (bei mobilen Endgeräten im „versteckten“ Menü – siehe Bild) befindet sich das Menü mit den einzelnen Gemeinden der Seelsorgeeinheit sowie den beiden neuen Rubriken „Willkommen“ und „Seelsorgeeinheit“. Unter „Willkommen“ sind die wichtigsten Informationen auf einer Seite als Schnelleinstieg zusammengetragen, der Punkt „Seelsorgeeinheit“ beinhaltet gemeindeübergreifende Themen.

Im anderen Menü auf der linken Seite bzw. in der mobilen Ansicht unter dem versteckten Menü befinden sich weitere Rubriken zu diversen Themen. Die beiden Bereiche „Erstkommunion“ und „Firmung“ wurden dort unter dem neuen Menüpunkt „Sakramente / kirchliches Leben“ zusammengefasst, der noch um weitere Inhalte ergänzt wird.

Außerdem gibt es eine neue Übersicht über Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit (siehe Bild). Unter dieser Veranstaltungsübersicht befinden sich Rückblicke vergangener Veranstaltungen teilweise jetzt auch mit Bildergalerie.





Veranstaltungen 2017 / 2018

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Details	weitere Informationen
23. Juli 2017	Kolping Kinderfest	11:00 Uhr	Kolpinghaus		Kolpingfamilie
01. Oktober 2017	Gott.Zeit.Nah Erntedank	10:45 Uhr	St. Johannes	Familiengottesdienst	
07./08. Oktober 2017	Musical "Esther"	17:30 Uhr	St. Johannes	Orgelpfeifen	
15. Oktober 2017	Orgelkonzert mit Jürgen Benko	17:00 Uhr	St. Dionysius	zugunsten der neuen Orgel	über Jürgen Benko
28. Oktober 2017	Altpapiersammlung	09:00 Uhr	SE NSU außer Dahenfeld	zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche St. Dionysius	
11. November 2017	Festakt zur Namensgebung der Katholischen Fachschule zu "St. Martin"		St. Paulus	Bischof Dr. Gebhard Fürst wird die Namensgebung vollziehen	
12. November 2017	Konzert mit dem Kolping-Blasorchester	17:00 Uhr	St. Dionysius	zugunsten der neuen Orgel	
26. November 2017	Gott.Zeit.Nah Jugendsonntag	10:45 Uhr	St. Johannes	Jugendgottesdienst	
17. Dezember 2017	Gott.Zeit.Nah Aussendung Friedenslicht	18:00 Uhr	Klosterkirche		
22. Dezember 2017	Gott.Zeit.Nah Waldweihnacht auf dem Scheuerberg	17:30 Uhr	Start am Kolpinghaus	Achtung FREITAG , da der 4. Advent auf den 24.12.2017 fällt!	
08. April 2018	Erstkommunion	09:30 Uhr	St. Dionysius		
08. April 2018	Erstkommunion	11:15 Uhr	St. Johannes		
15. April 2018	Erstkommunion	09:30 Uhr	Pax Christi		
15. April 2018	Erstkommunion	11:15 Uhr	St. Remigius		

Homepage www.se-nsu.de – Veranstaltungsübersicht

Bei Anregungen, Fragen oder Problemen bezüglich des neuen Layouts der Homepage können Sie sich gerne an die neu eingerichtete E-Mail-Adresse des Homepage-Redaktionsteams redaktion@se-nsu.de wenden. Inhaltliche Beiträge für die Home-

page sowie Hinweise auf Veranstaltungen, die in die Übersicht aufgenommen werden sollen, können ebenfalls an diese Adresse geschickt werden.

Lea Wasser

Eucharistische Anbetung in der Frauenkirche

Unser Herr Jesus Christus hat die Seinen Seiner sichtbaren Gestalt nach verlassen, Er wollte aber gegenwärtig bleiben mit Seinem Leib und Blut unter den Gestalten von Brot und Wein: *Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird, das ist mein Blut, das für euch vergossen wird.* Am Karfreitag ist das geschehen: Am Kreuz wurden Leib und Blut Jesu getrennt. Die Gestalten von Brot und Wein erinnern uns in der hl. Messe an diese Trennung, sie erinnern uns an Jesu liebende Hingabe für uns.

Jesus ist in der hl. Hostie gegenwärtig und teilt uns Seine Liebe mit. Wir er-

weisen Ihm den Kult der Anbetung auch außerhalb der hl. Messe: vor dem Tabernakel oder z. B. in der feierlichen Aussetzung in der Monstranz.

Gott ist die Liebe und Er ringt um unsere Liebe. Wenn wir begreifen könnten, wie Gott uns liebt, wir müssten sterben vor Freude, sagte der hl. Pfarrer von Ars. Unsere Aufgabe ist es, Gottes Liebe anzunehmen. Wenn wir die hl. Hostie verehren, wirkt sich Seine Liebe auf uns aus; wir gehen zu Ihm, nicht unbedingt, um viele Worte zu machen, sondern um bei Ihm zu verweilen und uns von Ihm lieben



und formen zu lassen – freilich auch, um Ihm zu zeigen, dass wir Ihn lieben.

In der Frauenkirche wollen die Pfarrgemeinde St. Dionysius und die Priesterbruderschaft St. Petrus künftig am 13. jeden Monats einen Anbetungstag halten. Das Allerheiligste wird vom Morgen bis zum Abend zur stillen Anbetung ausgesetzt: zur Ehre unseres Herrn, um uns von Ihm lieben zu lassen – und auch aus Dankbarkeit, dass wir Ihn in diesem Sakrament unter uns haben dürfen. Die eucharistische Anbetung ist aber auch zur Sühne, eine Art Wiedergutmachung, für die Missachtungen und Beleidigungen, die Ihm in diesem Sakrament zugefügt werden. Sie ist eine gottwohlgefällige Art, um Gnaden zu erbitten, und wirkt sich positiv auf unser mitmenschliches Zusammenleben aus.

Während der Aussetzung sollten mindestens zwei Personen als Gebetswache anwesend sein. Bitte helfen Sie mit und tragen Sie sich in die Listen zur Gebetswache ein, die in den Kirchen ausgelegt sind. Gott wird Seinen besonderen Segen geben,



wenn wir Ihm auf diese Weise Liebe und Ehre erweisen wollen.

Pater Andreas Lauer

Anmerkung der Redaktion:

Die genauen Zeiten der Anbetung entnehmen Sie bitte dem Aushang, dem Neckarsulmer Journal oder der Gottesdienstordnung auf der Homepage www.se-nsu.de.

Sozialaktion „Essen mit Gästen“

Die Kolpingsfamilie lädt Menschen, die sich einsam fühlen, die sich über einen Ansprechpartner freuen oder ein geringes Einkommen haben, **einmal im Monat zu einem kostenlosen Mittagessen ein**. - Gutscheine hierfür verteilen wir über den Tafelladen, die Pfarrämter, das Familienbüro, den Asylkreis und die Kolpingvorstand-schaft.

Termine: 09.09.17 / 07.10.17 / 25.11.17 / 09.12.17

Teilnahme als Gast oder Helfer bitte bei Michael Harst (☎ 88733) anmelden.



Minigottesdienst - Team sucht Verstärkung!



Einmal im Monat treffen sich Kinder im Alter von 3 bis ca. 7 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson um **10.45 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes**, um gemeinsam Gottesdienst in kindgerechter Art zu feiern: in altersgemäßer Sprache und anschaulichen Aktionen, wie z.B. szenischen Darstellungen, Bastelaktionen, Liedern, Gebeten, Tänzern, Bewegungsspielen, Einfühlungsübungen und festen Ritualen. Den Abschluss bilden ein kurzer Bericht über den gefeierten Gottesdienst und der Segen der Kinder in der St. Johannes Kirche.

Für die Vorbereitung dieser Gottesdienste sucht das Minigottesdienst – Team Verstärkung:

Erwachsene, die in netter Runde bei ca. einem Treffen pro Monat den jeweils kommenden Gottesdienst mit vorbereiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei Interesse melden bei

Ansprechpartnerin:

Maria Vogt (☎ 07139 / 5079926;
maria@kirchenchor-neckarsulm.de)

Pastorale Ansprechpartnerin:

Sandra Ochs (☎ 07132 / 9487393;
sandra.ochs@se-nsu.de)

Erstkommunion 2018

Die Eltern der Kinder, die am katholischen Unterricht in den 3. Klassen teilnehmen, bekommen nach den Sommerferien eine **Einladung zu einem Informations- und Anmeldeabend zur Kommunionvorbereitung**. Wer bis Ende September keinen Brief

bekommen hat, melde sich bitte in einem der Pfarrbüros.

Verantwortlich für die Kommunionvorbereitung sind Pastoralreferentin Sandra Ochs und Pastoralreferentin Elisabeth Schick.

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2018

St. Dionysius So., 08. April 2018:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Pax Christi So., 15. April 2018:

09.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Johannes So., 08. April 2018:

11.15 Uhr Erstkommuniongottesdienst

St. Remigius So., 15. April 2018:

11.15 Uhr Erstkommuniongottesdienst



Rückblick Firmung 2017

Am Sonntag, den 25. Juni 2017, hat Domkapitular Msgr. Paul Hildebrand in unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung gespendet.

Im Gottesdienst am Sonntagmorgen in St. Dionysius wurden 36 Jugendliche aus St. Dionysius und St. Johannes gefirmt (s. *Gruppenbild oben*). Der Gottesdienst wurde musikalisch von den Scouts begleitet.

Am Nachmittag wurden in Pax Christi in Amorbach 20 Jugendliche aus Amorbach und Dahenfeld, sowie fünf Schülerinnen von der Astrid-Lindgren-Schule in Neckarsulm ge-

firmt. Auch ein Erwachsener war als Firmbewerber dabei (s. *Gruppenbild unten*). Der Gottesdienst in Amorbach wurde musikalisch vom Kolping-Blasorchester gestaltet.

Das Leitmotiv der diesjährigen Firmung war angelehnt an den Propheten Jesaja (Jes 43, 1):

"Ich habe Dich gerufen. - Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen!"

Wir bitten weiterhin die jungen Menschen im Gebet auf ihrem Weg des Glaubens zu unterstützen.

Diakon K. Börger / Diakon B. Meyer / Lea Wasser



Jugendgottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstück am 09. Juli 2017 in Sankt Dionys

Manch einer dachte wohl, eine alte Meldung von vor 10 Jahren sei in die Gottesdienst-Ankündigungen gerutscht ... doch dem war nicht so!

Am 9. Juli stand eine Neuauflage des früher traditionellen „Gottesdienst mit Weißwurstfrühstück“ auf dem Programm. Diakon Börger und Pater Lobo feierten in Sankt Dionys die Messe, welche vom Gott.Zeit.Nah.-Team vorbereitet wurde.



Das „Joch“ im Altarraum von St. Dionys

„Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir (...). Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.“ Dieser Gedanke Jesu aus dem Evangelium

um beschäftigte die Besucher des Gottesdienstes. Um den heutzutage nicht mehr bekannten Gegenstand „Joch“ zu veranschaulichen, wurde extra ein solches besorgt. Wie gelingt es, Jesu Joch auf sich zu nehmen, die Verbindung zu Jesus zu vertiefen, um das Leben gelingend zu gestalten? Welche anderen „Joche“ halten die Menschen davon ab? Das Vorbereitungsteam äußerte seine persönlichen Gedanken zu diesem nicht leicht zu erschließenden Evangelium, welche durch Diakon Börgers Predigt abgerundet wurden.

Die Scouts sorgten durch die musikalische Gestaltung für eine feierliche Atmosphäre, die Gemeindelieder wurden von Jan Riedel an der Orgel begleitet.

Im Anschluss wurde mit einem Weißwurstfrühstück im Pfarrgarten weitergefeiert. Dazu war die ganze Gemeinde eingeladen. Im Schatten der aufgebauten Jurten und der alten Bäume nutzten viele Besucher die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder einen solchen Gottesdienst? So könnte die alte Tradition wieder neu belebt werden!

Theresia Berthold / Katharina Scharpff



Caritas Familienbüro - „Sprache-verbundet-Fest“

Die roten und weißen Caritas-Sonnenschirme kündigten es an: Auf dem Vorplatz der St. Johannes Kirche in Neckarsulm-Neuberg ist heute ein Fest. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem „Haus-herrn“ der Kirche, Diakon Klaus Börger, war dies am 17.07.17 möglich.

Als Dankeschön sorgte er nun schon bei 2 Festen des Familienbüros für das Rahmenprogramm. Danke Henryk!

Das Fest war ein Begegnungsort für viele Kulturen. Sogar polnische Ordensschwwestern, die gerade bei Familie Luda zu Gast sind, kamen zu Besuch. Spaß hatte auch eine Gruppe junger Männer und Frauen aus Viet-



Voll besetzte Tische beim „Sprache-verbundet-Fest“ auf dem Kirchenvorplatz von St. Johannes

Bei strahlendem Sonnenschein waren die bereitgestellten Tischgarnituren schon bald dicht besetzt. Die zahlreichen Gäste wurden mit einer alkoholfreien Sommerbowle begrüßt und trugen durch internationale Speisen zum Buffet bei. Für flotte Musik sorgte Henryk Rzymiski.

Zum besonderen Vergnügen von Groß und Klein hatte er auch eine Seifenblasenmaschine und Werkzeug für Riesenseifenblasen im Gepäck.

Vor einigen Jahren kam der sympathische Alleinunterhalter mit polnischen Wurzeln ins Caritas Familienbüro, mit dem Wunsch nach einem Sprachpaten. Daraufhin traf sich Herr Stegmaier regelmäßig mit ihm und sein Deutsch verbesserte sich.

nam, die in der Umgebung in Seniorenheimen arbeiten und fleißig Deutsch lernen. Sie suchten neue Kontakte und haben sie bei diesem Fest gefunden.

Als Andenken konnten die Besucher Steine bemalen. Es entstanden kleine Kunstwerke für Zuhause.

Ein fröhliches Miteinander verschiedenster Kulturen gibt es auch jede Woche in den 3 Cafés des Familienbüros. Kommen Sie vorbei und machen Sie unsere Runde noch bunter!

Donnerstagscafé unter der St. Johannes Kirche, Stuttgarter Straße von 9.00 -11.00 Uhr,

Montagscafé in der VHS von 15.00 - 17.00 Uhr und



„Riesenseifenblase“ auf dem Kirchenvorplatz
von St. Johannes

Mittwochscafé in Amorbach im kath.
Gemeindehaus von 9.30 -11.30 Uhr

Kontakte:

Caritas Familienbüro im kath. St.
Johannes-Zentrum in Neckarsulm,
Eingang Stuttgarter Straße,

☎ 07132 / 991761 oder per E-mail:

langer@caritas-heilbronn-hohenlohe.de,

brunhilde.massa@web.de

Adelheid Langer / Brunhilde Massa

Rückblick - Besuch aus dem Kinderheim in Rudnik am San

Dieses Jahr war es vom 15.-23. Juli 2017 wieder soweit – eine Gruppe von 16 Jugendlichen mit zwei Pallottiner-Schwestern vom Kinderheim im polnischen Rudnik am San kamen zu Besuch nach Neckarsulm. Sie wurden von Diakon Bernhard Meyer und Luzie Luda im Gemeindesaal von St. Johannes herzlich begrüßt.

Dies war der Auftakt zu einer Besuchswoche, die die Jugendlichen mit ihren Gastfamilien u.a. ins Aquatoll, die Experimenta, nach Tripsdrill, ins Zweiradmuseum oder zum Stuttgarter Flughafen führte. Mit dem Neckarbummler ging es auf dem Neckar nach Gundelsheim und von dort wurde zur Burg Guttenberg ge-

wandert.

Mit einem deutsch-polnischen Gottesdienst in Pax Christi und einem anschließenden Grillabend im Gemeindehaus wurde Abschied gefeiert. An diesem Abend nahmen auch Diakon Meyer mit Familie, Pater Lobo und Pater Bernard Goworek, ein polnischer Missionar der Hl. Familie, teil. Letzter hat den Abend mit christlichen, deutsch-polnischen Liedern und Gitarrenmusik umrahmt. Die polnischen Jugendlichen führten ein komplett auswendig gelerntes Theaterstück über die Nächstenliebe auf und Luzie Luda hatte eine Bilderpräsentation der letzten 10 Jahre zusammengestellt, die viele Erinnerun-



Abschiedsfoto vor dem Gemeindehaus von Pax Christi



gen wachrief.

Bei den Gastfamilien bedankten sich die jugendlichen Gäste schließlich mit einem selbstgebastelten Geschenk und Schwester Irmina dankte allen für die offenen Herzen und die „Öffnung der Haustüren“. Sie lud die Neckarsulmer zum Besuch nach Polen ein und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Nach einem leckeren Mittagessen, das eine Gruppe von Frauen im Gemeindesaal von Pax Christi vorbereitet hatte, und dem Segen hieß es dann

für die polnische Gruppe am Sonntag „mit Tränen in den Augen“ die Heimreise anzutreten.

Ganz herzlich DANKE ich allen Gastfamilien für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit und das geschenkte Vertrauen – insbesondere den Familien Hoyer und Marek sowie den Jugendlichen Karolina, Olivia, Denis, Filip, Jakub und Patryk. Und besonders auch meinem Mann Josef, der mich die ganze Zeit unterstützt hat.

Luzie Luda



Foto-Collage vom Besuch der Jugendlichen aus dem Kinderheim in Rudnik am San



Katholische Fachschule erhält den Namen „St. Martin“

Die angehenden Erzieher und Heilpädagogen der katholischen Fachschule, die in den Räumen des Gemeindehauses St. Paulus beheimatet ist, haben nach einem passenden Namen für ihre Schule gesucht, der etwas vom Leitbild der Ausbildung zum Ausdruck bringt. Der heilige Martin von Tours, dessen berühmte Szene von der Mantelteilung weltweit bekannt ist und in vielen Kindertageseinrichtungen gefeiert wird, wurde schließlich als passendes Vorbild des christlichen Hauptgebotes der Gottes-, Nächsten- und Selbstliebe gefunden: Martin teilt seinen Mantel mit einem Bedürftigen (Nächstenliebe). Er behält die andere Hälfte für sich (Selbstliebe). Nachts erscheint ihm Jesus, der sagt, dass sich in dieser Liebe zum Nächsten Martins Liebe zu

ihm gezeigt habe (Gottesliebe). Mit Martins menschenfreundlichem Verhalten können sich auch die Schüler identifizieren, die auf der Suche nach Orientierung sind oder dem christlichen Glauben nicht angehören. Bischof Dr. Gebhard Fürst wird in einem feierlichen Festakt am Martinstag 2017 (Samstag, 11. November) der Schule den Namen St. Martin verleihen. Im Rahmen des Festaktes wird Dr. Christoph Knoblauch von der Universität Tübingen einen Vortrag zum Thema „St. Martin als gelebte Inklusion“ halten.

Zu dieser Feier der Namensgebung von 9.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr sind alle Gemeindemitglieder herzlich ins Gemeindehaus St. Paulus eingeladen!

Dr. Thomas Ochs

Neuer Pilgerrundweg

Im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten zur Namensgebung wird auch ein St. Martins-Pilgerweg von Neckarsulm nach Erlenbach und wieder zurück eröffnet. Als im Martinusjahr 2016 der 1700. Geburtstag des Heiligen Martin gefeiert wurde, nahmen rund 100 Auszubildende und Lehrkräfte gemeinsam mit dem apostolischen Nuntius und Bischof Fürst an der Eröffnung der Mittelroute des europäischen Martinusweges von Schwaigern nach Stetten teil. Die vom Pilgern begeisterten Auszubildenden regten einen Pilgerrundweg an, der in Neckarsulm startet und Teil des offiziellen Martinsweges ist. Ausgehend von der Kapelle in der Schule

soll er als Wegstationen unter anderem die Pfarrkirche St. Dionysius und das Parkwohnheim St. Vinzenz haben. Von dort geht es dann an der Sulm entlang zur St. Martinskirche in Erlenbach und über den Scheuerberg wieder zurück. Dieser Pilgerrundweg soll sowohl für die Auszubildenden als auch für alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit ein Angebot sein, um im Geist von St. Martin in Bewegung zu kommen und unterwegs zu sein. Derzeit erkunden einige Gemeindemitglieder den genauen Wegverlauf. Dieser wird dann offiziell in die Via Sancti Martini der Diözese Rottenburg-Stuttgart aufgenommen und mit entsprechenden

Hinweistafeln ausgeschildert.
Der Termin der Eröffnung des Pilgerweges wird rechtzeitig bekannt gegeben. Auch dazu sind alle

Gemeindemitglieder herzlich eingeladen!

Dr. Thomas Ochs

Sonderedition St. Martinshonig



Übergabe des ersten „Neckarsulmer St. Martinshonig“ durch Dr. Thomas Ochs an Bischof Dr. Gebhard Fürst

Im Vorfeld der Namensgebung und des neuen Pilgerweges bekam Bischof Dr. Gebhard Fürst am 12. Juli bei seinem Besuch in der katholischen Fachschule die ersten Gläser der Sonderedition „Neckarsulmer St. Martinshonig“ überreicht. Die Mitglieder der Imker-AG haben von ihren Schulbienenstöcken reichlich Blütenhonig aus Neckarsulm und Waldhonig aus dem

Nordschwarzwald geerntet. Der Erlös dieser Sonderedition kommt karitativen Zwecken zugute. Erhältlich ist der Honig im Sekretariat der Fachschule und auf diversen Veranstaltungen wie z. B. den Sommersternstunden oder dem Neckarsulmer Adventszauber.

Dr. Thomas Ochs



Mein Weg zur Franziskanerin

Für alle, die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Lea Wasser und lebte seit Ende meines Studiums über sechs Jahre in Neckarsulm, wo ich u.a. im Kirchengemeinderat von St. Dionysius, als Lektorin, bei der Firmvorbereitung, im Gott.Zeit.Nah.-Team und im Kirchenchor tätig war. Vor etwa einem Jahr habe ich mich zu einem heutzutage ungewöhnlichen Schritt entschlossen: ich möchte Franziskanerin werden.

Seit dem 01. Mai 2017 lebe ich nun im Kloster Bonlanden, das ich in diversen Urlauben bei Exerzitien kennengelernt habe. Mein Leben hier ist geprägt von der Gemeinschaft der Schwestern, vom Wort Gottes, der franziskanischen Spiritualität und der täglichen Arbeit in unserer Bioland-Gemüsegartnerei.

Wir beten in der Regel dreimal am Tag gemeinsam das Stundengebet in unserer Hauskapelle teilweise mit integrierter Messe. Sonntags wird der Gottesdienst mit den Dorfbewohnern in der Klosterkirche gefeiert (siehe Bild). Das geistliche Leben innerhalb der Gemeinschaft besteht darüber hinaus noch aus Anbetung, Bibel tei-

len, Rosenkranzgebet und Singen sowie den Gebeten bei den gemeinsamen Mahlzeiten.

Neben meiner Arbeit im Gemüsegarten unter der Woche helfe ich am Wochenende noch im Refektorium (Speisesaal der Schwestern) und werde von der Mesnerin als deren Vertretung eingearbeitet (manchmal bin ich auch schon als Ministrantin eingesprungen). In meiner Freizeit singe ich in einem Chor mit Sängern aus dem Dorf, den unsere Hausoberin leitet. Die restliche Zeit kann ich relativ frei gestalten und z.B. für Sport oder für gemeinsame Spaziergänge mit anderen Schwestern in der herrlichen Landschaft nutzen.

Im Moment befinde ich mich auf dem Weg zur Ordensschwester im sogenannten „Postulat“, der ersten kirchenrechtlichen Stufe in der Ordensausbildung, die neun Monate dauern wird. Vor meiner Postulatsaufnahme am 03.07.2017 lebte ich etwa zwei Monate als „Vorpostulantin“ in der Gemeinschaft.

Im Anschluss an das Postulat folgt die zweijährige Phase des Noviziats, in der auch die Einkleidung sein wird. Danach findet die zeitliche Profess statt, bei der man für fünf Jahre die Gelübde der Armut, Ehelosigkeit und des Gehorsams ablegt. Schließlich folgt die ewige Profess.

Während meiner Ausbildungszeit zur Franziskanerin von Bonlanden erhalte ich innerhalb der Gemeinschaft Unterricht in Liturgie und werde diverse Seminare besuchen. Es liegt also noch ein längerer Weg vor mir.



Klosterkirche St. Michael



Da das Kloster Bonlanden in Neckarsulm relativ unbekannt ist, möchte ich es noch mit ein paar Worten vorstellen. Das Mutterhaus liegt im Landkreis Biberach zwischen Memmingen und Ochsenhausen in Berkheim-Bonlanden. Gegründet wurde es 1854 durch Priester Faustin Mennel mit dem offiziellen Titel „Franziskanerinnen von der Unbefleckten Empfängnis Mariens“, umgangssprachlich redet man jedoch



Ehem. Generaloberin Schwester M. Angelika Maifß und ich bei meiner Postulatsaufnahme am 03.07.2017 in der Hauskapelle

von den „Franziskanerinnen von Bonlanden“.

Die Hauptaufgabe sollte die Förderung der Bildung vor allem von Frauen und Mädchen sein, weshalb neben der Ordensgemeinschaft auch ein Internat gegründet wurde. Das Internat existiert zwar heutzutage nicht mehr, den Bildungsauftrag des Gründers kann man konkret vor allem noch an den verschiedenen weiteren Standorten des Klosters erkennen.

In Ulm befindet sich die Mädchenschule St. Hildegard, in Villingen-Schwenningen gehört ein Kindergarten mit Altenheim zum Kloster.

Außerdem gibt es in Südamerika wei-

tere Standorte in Brasilien, Argentinien und Paraguay, wo die Bonlander Franziskanerinnen Schulen unterhalten und sich um Kinder, Jugendliche und Arme kümmern. Wie wichtig die Standorte in Südamerika sind, erkennt man daran, dass die neue Generaloberin aus Argentinien kommt und mittlerweile die meisten Schwestern aus Südamerika stammen: es sind knapp unter 30 Schwestern in Deutschland und insgesamt etwa 160 Schwestern weltweit, die zu den Franziskanerinnen von Bonlanden gehören.

Auch im Mutterhaus in Bonlanden gibt es vielfältige Angebote: ein Krippenmuseum, eine Hostienbäckerei, die vor allem von Kommunionkindern besucht wird, ein Tagungs- und Gästehaus, ein weitläufiges Klostergelände mit zwei Stationen des Sonnenesangsweges und einem Kräutergarten, einen Klosterladen, eine Bioland-Gärtnerei (mein Arbeitsbereich), ein Klostercafé, ...

Gäste sind auf jeden Fall jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Kloster Bonlanden gibt es im Internet unter: www.kloster-bonlanden.de

Wer mehr über meinen Alltag und meinen Weg zur Franziskanerin von Bonlanden erfahren möchte, findet auf der Homepage unserer Seelsorgeeinheit unter www.se-nsu.de/bonlanden verschiedene Berichte von mir über meine Erfahrungen und mein Leben in Bonlanden.

Lea Wasser



Unsere Gruppen



Wölflingsstufe (7-10-jährige Jungen und Mädchen)			
„Freche Falken“	Donnerstags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Jessica Kapp Özlem Kaya
„Die wilden Würmer“	Dienstags 17.30 – 18.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Dominik Benesch Björn Hummel
Jungpfadfinderstufe (10-12-jährige Jungen und Mädchen)			
„Pinke Eichhörnchen“	Freitags 17.30 – 19.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Mirjam Tronich Tanja Kurz
„Plapperfantan“	Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Pia Häffner Hannah Ortwein
Pfadfinderstufe (13-15-jährige Jungen und Mädchen)			
„Kenn-i-Di“	Dienstags 18.15 – 19.45 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Bianca Harasztosi Simon Berthold
Roverstufe (16-20-jährige Jungen und Mädchen)			
„R[ed]over“	Montags 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, NSU	Oliver Witzelmaier
„Phönixe“	Mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr	Pfadfinderheim St. Franziskus, UE	Georgios Kontidis Philipp Keicher Michael Wieland

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Rückblicke:

„Hut ab – nö, Deckel ab“

Gemeinsam mit vielen anderen Gruppen, Schulen, Kitas, Einzelpersonen und Vereinen nahmen unsere Jungpfadfinder an der Aktion „Hut ab – nö, Deckel ab“ des Bundes Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) im Dekanat Ludwigsburg-Mühlacker teil. (Anm.: *Der Bezirk Unterland, zu dem unser Stamm gehört, erstreckt sich über die Dekanate Heilbronn-Neckarsulm, Ludwigsburg, Mühlacker und Rems-Murr.*) Hierbei wurde für je 500 gesammelte Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen je eine Polio-Impfung gespendet. Die „Pinken Eichhörnchen“ aus Untereisesheim sammelten eifrig in Schulen, Betrieben der Eltern und gemeinsam mit der Familie. Die Jugendlichen schraubten in ihrer Freizeit und in den Gruppenstunden Deckel von Flaschen im Einzelhandel und der örtlichen Gastronomie ab. Den beteiligten „Unterstützern“ sagen wir vielen Dank für das Mitwirken!

Am 21.07.2017 gab es bei der Abschlussveranstaltung in Marbach für 88,5 kg gesammelte Deckel eine Urkunde. Mit den so gesammelten Deckeln konnte 88 Kindern eine Polio-Impfung ermöglicht werden. Insgesamt wurden über die Aktionszeit durch die Aktionsgruppen des BDKJ 2,6 Tonnen Deckel gesammelt. Eine beachtliche Leistung!

31.07.-11.08.2017 Sommerlager im DPSG-Bundeszentrum in Westerlo

35 Neckarsulmer Pfadfinderinnen und Pfadfinder verbrachten wieder tolle Tage im Zeltlager. Gleich am ersten Tag begleitete uns ein Fernsehteam des SWR beim Zeltaufbau und dem Erstellen unserer Lagerbauten. Der Beitrag wurde live in der Sendung „Kaffee oder Tee“ ausgestrahlt, wo unsere Leiterin Mirjam Tronich dem Moderator zum Thema Pfadfinder und den „Livebildern“ Rede und Antwort stand. Auch die weiteren Tage waren geprägt von viel Programm – Basteln, Handwerken, Spiele, Wandern und vielem mehr. Auch das Wetter war eine bunte Mischung aus Regen, Sonne und Wind – eben typisch Westerlo.

Vorschau/Termine:

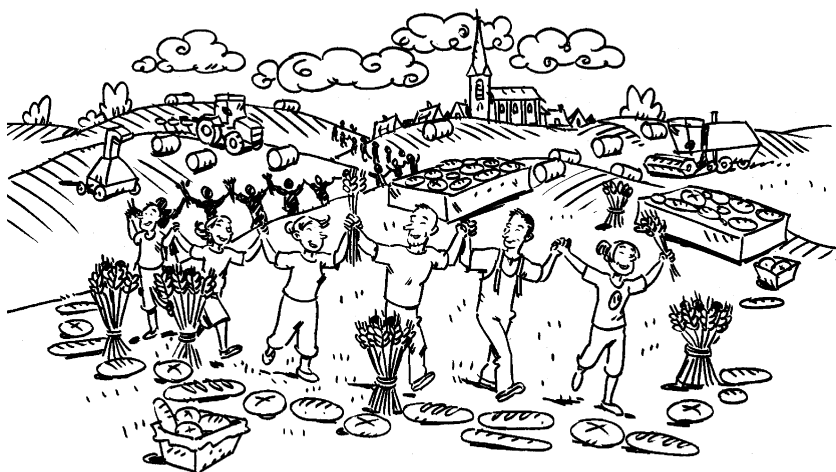
13.-15.10.2017	Schloss Ebersberg	Stammes/GJE-Wochenende
11.11.2017		Martinsumzug
18.11.2017	Sulmturnhalle	Indiakaturnier
21.01.2018	St. Paulus	Stammesversammlung

Weitere Termine, Infos und Ansprechpersonen:

www.dpsg-neckarsulm.de / facebook: „DPSG Neckarsulm“



Die „Pinken Eichhörnchen“ mit gesammelten Kunststoffdeckeln von Getränkeflaschen im Rahmen der BDKJ-Aktion „Hut ab – nö, Deckel ab“





→ Das war los bei Kolping!

Kolping Ahoi!

...war das Motto des diesjährigen Kolping-Kinderfestes.

Viele Freunde und Mitglieder der Kolpingsfamilie sowie einige Flüchtlingsfamilien erlebten ein tolles Fest mit einer Hüpfburg, dem Bau von Holzschiffen, tollen Tombolapreisen und leckerem Essen! Außerdem konnte man sich in Seemannskleidung von einer Fotobox ablichten lassen und das Bild als Andenken mit heimnehmen.

Die von den Kindern kreativ gestalteten Schiffe hatten um 17 Uhr ihren großen Auftritt: Zur Einstimmung auf das 150-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie im Jahr 2018 schipperten 149 Holz- und Papierschiffe einen extra dafür gebauten Kanal hinunter. Die Mathematiklehrerin und zum Kinderfest kurz vor der Pension stehende Rektorin des ASG, Barbara Lang, sorgte für eine ordnungsgemäße Zählung der Schiffe. Viele kleine und große Helfer bildeten eine Eimerkette, um ausreichend Wasser für die vielen Schiffe den Kanal herunter laufen zu lassen. Begleitet wurden die Schiffe vom Kolpingchor mit tollen Seemannsliedern, die zum Mitsingen animierten. So konnten Jung und Alt, Klein und Groß dazu beitragen, dass es tatsächlich 149 Schiffe den Kolpingbach herunter schafften. Wir freuen uns aufs Jubiläum 2018!



→ Demnächst bei Kolping!

Mittwoch, 20. September, 17.30 Uhr:

Die 112 - vom Notruf zur Rettung

Besichtigung der integrierten Leitstelle und der Berufsfeuerwehr Heilbronn.

Treffpunkt um 17 Uhr am Kolpinghaus, Anmeldung bei JoJo Eble, ☎ 81555

Ein Samstag im September oder Oktober:

Traubenlese für den Jubiläumswein zum 150-jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie

Interessenten bitte bei Manuel Wiech melden, ☎ 382496

Mittwoch, 18. Oktober, 20.00 Uhr, Kolpinghaus, gemeinsam mit dem KDfB:

Patientenrechte!?

Ein Vortrag von Bernhard Meyer

Freitag, 27. Oktober, 18.00 Uhr, Klosterkirche:

Weltgebetstag des Kolpingwerks

Samstag, 25. November, 19.30 Uhr, Kolpinghaus

Spieleabend mit verschiedenen Gesellschaftsspielen,

Info bei Manuel Wiech (☎ 382496)

Weitere Termine, Infos und Ansprechpersonen:

www.kolping-neckarsulm.de / facebook: „Kolpingjugend Neckarsulm“

Vorstand Eberhard Vogt (☎ 18729)



Die 150 steht

Die Kolpingsfamilie Neckarsulm darf im kommenden Jahr auf ihr 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Bevor aber ein Blick zurück gewagt werden kann, sind bereits jetzt schon viele kreative Köpfe dabei, dieses Jubiläum entsprechend vorzubereiten.

Für alle Vereine und Verbände in Neckarsulm gilt es schon jetzt, das Wochenende vom 20. – 22. Juli 2018 vorzumerken. Für den Freitag, den 20.07.2018, wird eine Party von der Jugend, aber nicht nur für die Jugend, vorbereitet. Am Samstag, den 21.07.2018, wird neben einem Jubiläumsgottesdienst (18.00 Uhr, St. Dionysius) die Vielfalt der Neckarsulmer Kolpingsfamilie in einer Jubiläums-

feier im Gemeindehaus St. Paulus dargestellt. Die Feierlichkeiten am Sonntag, 22.07.2018, wird traditionell das Kinderfest ausfüllen. Nähere Infos werden im Laufe der kommenden Monate rechtzeitig veröffentlicht.

Weitere Infos auch unter www.kolping-neckarsulm.de.



JoJo Eble



Kolping



Familie

Liebe jungen Familien!

Anfang 2017 haben wir mit einem Angebot speziell für junge Familien begonnen. Bisher haben wir z.B. einen Spielenachmittag, einen Bastelnachmittag zu Ostern und einen Ausflug in den Leintalzoos veranstaltet. Höhepunkt des Jahres war das Kinderfest der Kolpingsfamilie unter dem Motto „Kolping Ahoi“, bei dem viele jungen Familien dabei waren.

Fürs zweite Halbjahr 2017 haben wir auch schon einige Aktionen geplant, zu denen wir bereits bekannte und neue jungen Familien mit kleineren Kindern einladen möchten:

Samstag, 30.09.2017:

Backen von Broten (Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)

Sonntag, 01.10.2017, 10.45 Uhr:

Segnung der Brote im Erntedank-Familiengottesdienst in St. Johannes

Samstag, 11.11.2017:

Teilnahme am Martinsumzug (Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben)

Samstag, 02.12.2017:

Adventsnachmittag mit Besuch des Heiligen Nikolaus im Kolpinghaus

Samstag, 27.01.2018, 15 Uhr:

Spieleachmittag im Kolpinghaus

Kontakt:

Katharina Scharpff

✉ katharina.scharpff@t-online.de

☎ 0160-6924230

Theresia Berthold

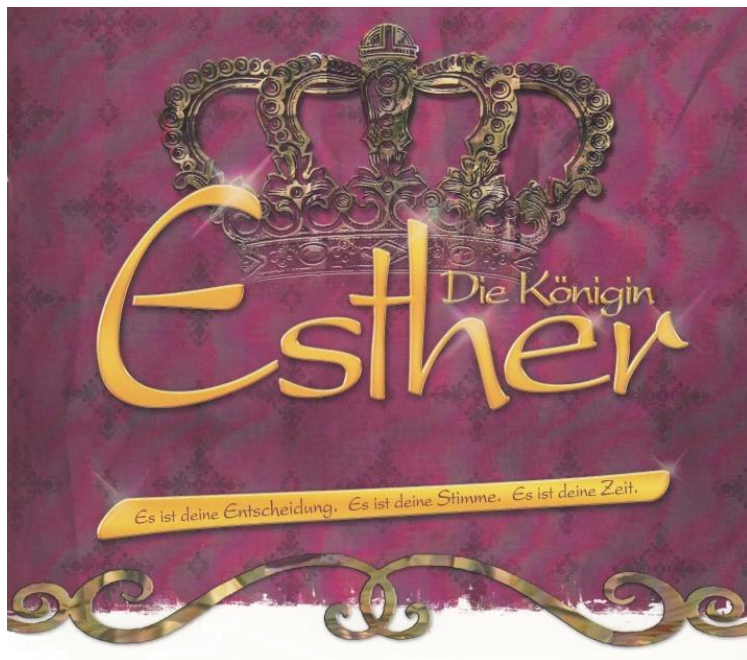
✉ theresia.berthold@t-online.de

☎ 0176-23361704



Die Orgelpfeifen, die Be-Geist-erten
und das Musicalteam von St. Johannes, Neckarsulm,
laden herzlich ein zum

Musical 2017



Aufführungen:

**Samstag, 07. Oktober, sowie
Sonntag, 08. Oktober,
jeweils um 17.30 Uhr in der kath. St.
Johannes Kirche, Neckarsulm**

Die Königin Esther

Das Stück basiert auf einer ganz besonderen alttestamentlichen Geschichte. Es beschreibt den traumhaften Aufstieg des jüdischen Waisenmädchens Esther zur Königin des persischen Herrschers Xerxes. Während Esther im Königspalast ein wohlbehütetes Leben führt, droht ihrem Volk großes Unheil. Der Minister

Haman plant, alle Juden in Persien zu vernichten. Und es gelingt ihm sogar, den König für seinen bösen Plan zu gewinnen. Als Esther davon erfährt, stellt sie das vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens ...

Der Eintritt ist frei.

Über eine Spende würden wir uns aber sehr freuen.

Mitwirkende:

Orgelpfeifen, *Be-Geist-erte*,
Musicalteam der kath. Kirchenge-
meinde St. Johannes



Sonntag, 10. September 2017, 10.45 Uhr
Familiengottesdienst zum Schulanfang
 St. Johannes 

Ökum. Einschulungsgottesdienste:

Mittwoch, 13. September 2017,
 08.30 Uhr, Hl. Geist Kirche, Amorbach

Donnerstag, 14. September 2017,
 10.00 Uhr, Grundschule, BFH-Plattenwald

Freitag, 15. September 2017,
 17.00 Uhr, St. Franziskus, Untereisesheim

Samstag, 16. September 2017,
 09.00 Uhr, Stadtkirche, Neckarsulm
 09.00 Uhr, St. Remigius, Dahlenfeld
 09.00 Uhr, Martin-Luther-K., Neckarsulm
 09.30 Uhr, Mauritiuskirche, Obereisesh.

Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr
Wie kann es weitergehen? -
Chancen der katholischen Kirche im 21.
Jahrhundert

Referent: Thomas Frings (z.Zt. Nieder-
 lande); Kooperationsveranstaltung
 Dekanat HN-Neckarsulm und keb-
 Heilbronn, Eintritt frei
 St. Paulus

Sonntag, 24. September 2017, 10.45 Uhr
Minigottesdienst
 Gemeindezentrum St. Johannes 

Sonntag, 01. Oktober 2017, 10.45 Uhr
Gott.Zeit.Nah. – Erntedank,
Familiengottesdienst
 St. Johannes 
GOTT ZEIT NAH

Samstag, 07. Oktober 2017, 18.00 Uhr
Patrozinium
 St. Remigius 

Sonntag, 08. Oktober 2017, 10.00 Uhr
Patrozinium - gemeinsamer Gottesdienst
der Seelsorgeeinheit
 St. Dionysius 

Samstag, 07. Oktober und
Sonntag, 08. Oktober 2017, 17.30 Uhr
Musical „Esther“
 St. Johannes 

Sonntag, 15. Oktober 2017, 10.45 Uhr
Minigottesdienst
 Gemeindezentrum St. Johannes 

Sonntag, 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr
Orgelkonzert, Jürgen Benkö
 St. Dionysius 

Samstag, 28. Oktober 2017, ab 09.00 Uhr
Altpapiersammlung
 gesamte Seelsorgeeinheit außer Dahlenfeld

Martinusritt

Freitag, 10. November 2017,
 17.00 Uhr Amorbach, Schulhof Amor-
 bachschule

Samstag, 11. November 2017,
 17.30 Uhr, Dahlenfeld, Kirchvorplatz
 18.00 Uhr, gemeinsamer Martinusritt von
 St. Johannes und St. Dionysius in Neckar-
 sulm

Samstag, 11. November 2017, 9.30 Uhr
Festakt zur Namensgebung der
katholischen Fachschule zu "St. Martin",
mit Bischof Dr. Gebhard Fürst
 St. Paulus

Sonntag, 12. November 2017, 10.45 Uhr
Familiengottesdienst zum Fest des Hl.
Martin
 St. Johannes 

Minigottesdienst
 Gemeindezentrum St. Johannes 

Sonntag, 12. November 2017, 17.00 Uhr
Konzert, Kolping-Blasorchester
 St. Dionysius 

Sonntag, 26. November 2017, 10.45 Uhr
Gott.Zeit.Nah. – Jugendsonntag,
Jugendgottesdienst
 St. Johannes **GOTT ZEIT NAH**

Samstag, 02. Dezember 2017, 14.00 Uhr
Familiennachmittag "Einstimmung in
den Advent"
 Gemeindehaus St. Paulus 

Sonntag, 03. Dezember 2017, 10.45 Uhr
Minigottesdienst
 Gemeindezentrum St. Johannes 

Sonntag, 17. Dezember 2017, 10.45 Uhr
25 Jahre Kirchweih St. Franziskus
 St. Franziskus



Caritas – Sammlung vom 16. – 24. September 2017

Motto: „Hier und jetzt helfen“

Neckarsulm,
im September 2017

„**Hier und jetzt helfen**“. Unter diesem Motto ruft die Caritas vom 16. bis zum 24. September zur Caritas-Sammlung in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf.

Wünscht sich nicht jeder, eine Heimat zu haben? Einen Ort, an dem wir uns wohl und geborgen fühlen, umgeben von unseren liebsten Menschen. Heimat ist aber nicht nur ein Ort, eine Region oder ein Land. Wenn wir von Heimat sprechen, geht es immer auch um Gefühle, Sehnsüchte und Beziehungen. Gerade Menschen, die ihre Heimat verloren haben, weil sie geflohen oder wohnungslos geworden sind, spüren, wie wertvoll es ist, eine Heimat zu haben. Sie sind nicht mehr Teil eines sozialen Netzes, das ihnen Sicherheit und Halt gibt. Wie können sie hier heimisch werden? Und was kann zudem jeder von uns dazu beitragen, damit unsere Heimat schön und lebenswert bleibt?

„Zusammen sind wir Heimat“

heißt die Jahreskampagne 2017 der Caritas und meint: Heimat, das geht nur gemeinsam. Mit Alten und Jungen, Alteingesessenen und Neubürgern, mit Flüchtlingen und mit Schwaben. Deshalb setzen sich die Caritas und die Kirchengemeinden mit Diensten und Angeboten dafür ein, dass beispielsweise entwurzelte und einsame Menschen fündig werden auf der Suche nach ihrem Platz in unserer Gesellschaft. So erhalten

Menschen, die in Krisen geraten sind, in Caritas-Beratungsstellen unbürokratische Hilfe. Gerade auch minderjährige Flüchtlinge, die ohne ihre Familien zu uns gekommen sind, brauchen Unterstützung, um hier heimisch zu werden. Sie erhalten durch spezielle Therapieangebote oder im betreuten Jugendwohnen Chancen auf ein neues Zuhause.

Die Caritas und die Kirchengemeinden meinen: Heimat entsteht dort, wo sie geteilt wird.

Um hier konkret helfen zu können, ist die Caritas auf Spenden angewiesen. Denn längst nicht alle notwendenden Hilfsangebote können über Pflegesätze oder Projektmittel finanziert werden.

Die Spenden aus der Caritas-Sammlung fließen direkt in Hilfsangebote für Menschen in Not vor Ort: 50 % der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für karitative Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für Dienste und Projekte in der jeweiligen Caritas-Region vor Ort. Die Caritas bittet um Spenden unter dem Stichwort „Caritas-Sammlung 2017“.



Bitte spenden Sie, damit Kirche auch in Zukunft Nächstenliebe leben kann!

Ein praktischer Hinweis noch: Bis zu einer Höhe von € 100,- gilt die Empfangsbescheinigung der Banküberweisung als Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Bei höheren Spenden bekommen Sie von uns eine Spendenbescheinigung zugeschickt.

Ihre Spende können Sie auch bei der Kollekte am „Caritas-Sonntag“ (Sa. 23.09./ So. 24.09.2017) geben.

Für Ihre Unterstützung sage ich ein herzliches Vergelts Gott.

Siegbert Denk

Siegbert Denk
Pfarrer

Um Ihre Spende wie gewünscht zuordnen zu können, bitten wir Sie, die Nummer der Gemeinde **(1 – St. Dionysius, 2 – St. Johannes, 3 – Pax Christi, 4 – St. Remigius)** als Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger gut lesbar einzutragen.

Bankverbindung für die Spendenaktion:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm,

IBAN DE04 6205 0000 0009 5018 85;

BIC HEISDE66XXX (Kreissparkasse Heilbronn)

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a t h G e s a m t K G e m N e c k a r s u l m

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E I S D E 6 6 X X X

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

C a r i t a s s a m m l u n g 2 0 1 7

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

V e r w e n d u n g s z w e c k N r . : :

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 0 4 6 2 0 5 0 0 0 0 0 0 9 5 0 1 8 8 5

08

Datum

Unterschrift(en)



Gottesdienst zum Schulanfang

Auch dieses Jahr findet ein zentraler Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit zum Schulanfang statt: **Sonntag, den 10. September 2017, um 10.45 Uhr, in St. Johannes.** Am Ende der Eucharistiefeier besteht die Möglichkeit zum Einzelsegnen.



Taizé-Gebet

in Untereisesheim

*„Bonum est confidere in
Domino ...*

bonum sperare in Domino”

*Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen...
auf ihn zu hoffen.*

Zur Einstimmung auf den Sonntag findet jeden 2. Samstag im Monat ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der ev. Kirche in Untereisesheim statt.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazustoßen können.)

Wo:	Ev. Kunibertkirche, Untereisesheim
Wann:	jeden 2. Samstag im Monat um 19.00 Uhr
Termine:	09.09.17 14.10.17 11.11.17 09.12.17



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden
ökumenische Taizé-

Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:	Martin-Luther-Kirche, Neuberg
Termine:	Sonntag, 17.09.17 20.00 Uhr Sonntag, 15.10.17 18.00 Uhr Sonntag, 26.11.17 18.00 Uhr

Sonntag

24.09.2017

12:00 bis

17:00 Uhr

Stadtpark

Neckarsulm

zwischen Albert-Schweitzer-
Gymnasium und St. Vinzenz

**Sommerstern-
stunde**

**Familien-
Fest**

mit Spiel, Spaß,
Genuss und Unterhaltung

Grillwürste
„Spitzdappen“
Burger
Getränke
Waffeln mit Apfelmus
Kaffee&Kuchen
Crepes
Honigwaffeln/-bonbons
Fair gehandelte Waren

- Kinderschminken
- Bewegungs-/Wurfspiele
- Mal-/Bastelangebote
- Hundevorführung
- Kinderschreinerei (kleine Vogelfutterhäuser)
- SPONTAN-BAND

**Angebote für Familien
stellen sich vor**

Begegnungsstätte &
IAV-Stelle & Sozialstation
NSU-Erlenbach-Untereisesheim • DRK Orts-
verein Obereisesheim Seniorengymnastik •
Frauen aus der kath. Gesamtkirchengemeinde •
Fachschule für Sozialpädagogik • Caritas Familien-
büro Neckarsulm • Freier Kindergarten Neckarsulm •
Freundeskreis Asyl Neckarsulm • JuLe Neckarsulm •
Karola Schädel Hundevorführung • Lions Club Neckarsulm
mit Balsam Märchenerzählerinnen und Deutschem Kinder-
schutzbund e.V. Kreisverband Heilbronn • Schreinerei Ihle •
Stiftung Starke Familien Neckarsulm • St. Paulus Club
Neckarsulm • Tafelladen Neckarsulm • Verein für Mission
und Diakonie e.V. Neckarsulm • VHS Neckarsulm

• Lionsboutique • Um 14:00 Uhr Märchenzeit für Klein und Groß. Das bekannte Balsam Märchenteam kommt wieder zur Lionsboutique! Freuen Sie sich auf die beiden Bad Rappenauer Märchenerzählerinnen Eva Kern-Horsch und Cornelia Tanner, die mit frei erzählten Volksmärchen aus aller Welt Groß und Klein in ihren Bann ziehen.



Stiftung Starke Familien Neckarsulm
www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de
Info: Nadja Reuter Tel. 07132-34960 • Konto DE6962050000000000252 KSK HN



07132 -
340 66 29

Herzliche Einladung zur Einstimmung in den Advent am Samstag, 02.12.2017, um 14.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus, Neckarsulm, Friedrichstr. 25

Nach einem besinnlichen Einstieg kann auch in diesem Jahr jede Familie für sich zu Hause einen Adventskranz binden und schmücken. Bitte bringen Sie hierfür das nötige Material mit.

Für die Kinder wird es außerdem verschiedene altersgerechte Bastelangebote geben.

Wenn Sie einen Kuchen oder Gebäck zum gemeinsamen Kaffee / Tee mitbringen möchten, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

Anmeldungen sind bis zum 30.11.2017 persönlich im Pfarrbüro, telefonisch oder per Mail möglich.

☎ 07132 / 2127,

E-Mail: st.dionysius@se-nsu.de

*Familienausschuss der Seelsorgeeinheit
Neckarsulm*



STIFTUNG STARKE FAMILIEN

Stern- Stunden

...im Advent



Einladung zur Mitwirkung!

Auch dieses Jahr wird es wieder „Sternstunden im Advent“ der Stiftung Starke Familien geben. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus Vertretern der Caritas Heilbronn-Hohenlohe, der Neckarsulmer Vereine, des Gewerbevereins und der evangelischen und katholischen Kirche Neckarsulm, lädt zur Mitwirkung ein. Schulklassen, Kindergärten, Jugend-, Musik- und sonstige Gruppen sowie Geschäfte sind herzlich eingeladen, wieder oder erstmalig mitzumachen und sich bei Interesse zu melden, um einen Anmeldebogen zu erhalten.

Folgender Ablauf ist wieder vorgesehen: Ab Montag nach dem 1. Advent bis 23. Dezember findet **montags bis freitags** im **Baumfeld** auf dem Neckarsulmer Marktplatz jeweils um 17.00 Uhr eine kurze „Sternstunde“ (ca. 15 Minuten) statt, gestaltet von je einer Gruppe mit verschiedenen Elementen, z.B. Liedern, Geschichten, Texten, evtl. mit einem kurzen szenischen Anspiel oder einem Segensgruß...

Samstags sind um 11.00 Uhr musikalische Sternstunden auf dem Marktplatz geplant. **An den Wochenenden** können Benefizkonzerte, Andachten, kulturelle Darbietungen oder sonstige adventliche Veranstaltungen ins Programm aufgenommen werden. Die Sternstunden stimmen auf Weihnachten ein, die Spenden und Erlöse kommen der Stiftung Starke Familien zugute. Dabei steht die Aktion „Neckarsulmer Familientasche“ im Mittelpunkt.

Anmeldung bitte SOFORT!!!

Rückfragen bitte an Nadja Reuter, Stiftung Starke Familien, Neckarsulm, Erzbergerstraße 22, Telefon 07132/34960, E-Mail: reuter@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

www.stiftung-starke-familien-neckarsulm.de

Immer wieder etwas Besonderes - das Faire Frühstück im Weltladen



Zum entspannten Frühstück in netter Gesellschaft laden wir im Zweimonatsabstand samstags in unseren Weltladen ein.

Frühaufsteher und Langschläfer finden von 9.00 bis 12.00 Uhr ein abwechslungsreiches Buffet mit allerlei Produkten aus Fairem Handel, sowie regionalen Betrieben vor. Am Bierisch rückt man zusammen und kommt mit anderen Gästen ins Gespräch.

Unser nächster Frühstückstermin ist am 16. September 2017.

Weitere Termine und Infos finden Sie unter www.weltladen-neckarsulm.de.

Das abwechslungsreiche Angebot

von Schmuck, Tüchern, Karten, Kunsthandwerk, Kaffee, Tee, Schokolade und mehr verführt zum Stöbern und Suchen nach einem Geschenk für sich oder gute Freunde.

Wer sich für ein ehrenamtliches Engagement im Fairen Handel interessiert, kann bei dieser Gelegenheit den Weltladen einmal anders kennen lernen und dabei einen Eindruck davon bekommen, welche Möglichkeiten es gibt, sich in eine sinnvolle und sinngebende Tätigkeit einzubringen. Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind immer gesucht und willkommen!

Ansprechpartner:

Rolf Römmele, ☎ 07132 / 81635



St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 21 27; Fax: 07132 / 1 62 38; st.dionysius@se-nsu.de

Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Fr. 10-12 Uhr, Di. 14-18 Uhr

Aus dem KGR

Das erste Halbjahr 2017 im Kirchengemeinderat St. Dionysius war geprägt durch personelle Veränderungen. Als Nachrücker für Herrn Schwientek konnte Herr Winfried Funk für das Gremium verpflichtet werden.

Im Mai verließ Frau Wasser unser Gremium und Neckarsulm, um im Kloster Bonlanden ihrer Berufung zu folgen. Wir wünschen ihr seitens der Kirchengemeinde alles Gute und Gottes Segen für ihren Weg. Wer Lea Wassers Alltag im Kloster näher kennenlernen möchte, kann sich auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit informieren und/oder den Bericht auf S. 14/15 dieses Gemeindebriefes lesen. Hier ist sie weiterhin für den Öffentlichkeitsausschuss tätig. Auch hier wurde ein Nachrücker bestellt. Herr Heinrich Biniek ist nun Teil des Kirchengemeinderates.

Als dritte personelle Veränderung hat

sich Frau Ute Müller leider aus persönlichen Gründen entschieden ihr Amt als Kirchengemeinderätin niederzulegen. Leider werden wir ab jetzt keine Ersatzkandidaten für ausscheidende Mitglieder des Kirchengemeinderates haben.

Außerdem wurde im Gremium das Fronleichnamsfest nachbesprochen. Auch im kommenden Jahr soll der Gottesdienst mit anschließender Prozession wieder um 9.30 Uhr stattfinden. Dies bedeutet eine Kontinuität in den Gottesdienstzeiten und ermöglicht zudem auch Familien mit Kindern eine Teilnahme am Gottesdienst und der Prozession.

Weitere Themen waren anstehende bauliche Maßnahmen (Heizung Klosterkirche und die notwendige Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeindehaus St. Paulus).

Carola Zartmann

Kath. Kirchenchor St. Dionysius auf Reisen

Bei besten Reisebedingungen starteten Chormitglieder und Gäste am Pfingstmontag zu einem Aufenthalt an der Ostsee. Quartier bezogen die Reiseteilnehmer in der Familienferienstätte St. Ursula des Caritasverbandes Mecklenburg im Seeheilbad Graal-Müritz. Von hier aus unternahm die Gruppe verschiedene Ausflüge. So genossen die Teilnehmer am ersten Tag nach der Anreise bei strahl-

endem Sonnenschein den Strand von Zingst und besahen sich die zahlreichen Kunstwerke auf der 270 Meter langen Seebücke. Typisch für die Region sind die Bodden, vom offenen Meer durch langgestreckte Inseln abgetrennte Küstengewässer. Auf einer Boddenrundfahrt mit dem Mississippi-Dampfer erfuhren die Fahrgäste Wissenswertes über die Bodden und den Naturschutzpark auf den Inseln



Kirchenchor St. Dionysius in Graal-Müritz

für Vögel und Fische. Danach ging es in das Bernsteinmuseum, in dem u.a. eine Nachbildung des Bernsteinzimmers zu sehen ist, und die Klosteranlage in Ribnitz-Damgarten.

Bernstein wird nur zu 20% als Schmuck verarbeitet, 80% werden in Industrie und Wissenschaft verarbeitet. So sorgt Bernstein z.B. für die Retardfunktion in Blutdrucktabletten.

Den nächsten Vormittag verbrachten die Reiseteilnehmer im Rhododendronpark von Graal-Müritz und am Strand. Am Nachmittag ging es über die Anlage Heiligendamm mit der Schmalspurbahn Molli in die Innenstadt von Bad Doberan. Ausgang des 18. Jahrhunderts wurde hier der Grundstein für die Bäderkultur gelegt. Es wurden viele Gesellschaften gegeben und im damaligen Theater spielten im Sommer bekannte Schauspieler aus Paris und London, da an diesen Theatern Sommerpause war. Das Münster von Bad Doberan gilt als die bedeutendste Backsteinkirche im Ostseeraum und wird als Perle der norddeutschen Backsteingotik bezeichnet. Zum Abschluss des Tages wurden die Neckarsulmer von Mitgliedern des Chores „Marieberna“

mit einem reich bestückten Buffet verwöhnt, das die Sängerinnen und Sänger selbst gezaubert hatten. Die seit einigen Jahren bestehende Verbindung zu diesem Chor kam durch den Neckarsulmer Peter Schädel zustande, der seit vielen Jahren in Rostock lebt und u.a. als Chorleiter in Bad Doberan aktiv ist. Gesprächsstoff gab es viel und die Verständigung klappte hervorragend, so dass am Ende auch das nächste Treffen schon festgemacht wurde.

Am dritten Tag stand zunächst eine Stadtführung in Stralsund auf dem Programm. Für Stralsund kam die Wende gerade noch rechtzeitig, waren doch viele Häuser und Kirchen schon zum Abriss frei gegeben. Zeitzeugen aus vielen Epochen wie z.B. barocke Bürgerhäuser, schwedische Regierungsbauten, Pfarrkirchen, Klöster und Rathäuser würden fehlen. So aber wurde nach der Wende viel in die Restaurierung investiert. Stralsund ist gemeinsam mit Wismar seit 2002 auf der Welterbeliste der UNESCO.

Am Nachmittag ging es dann ins Naturerbezentrum bei Binz auf der Insel Rügen. Auf einem Baumwipfelpfad



ging es ca. 120 Meter stetig bergauf, so dass man oben angekommen mit den mächtigen Baumkronen der Rotbuchen auf Augenhöhe war. Von dort hatte man einen weiten Blick über das Naturerbezentrum und darüber hinaus. Natur pur gab es auch bei der Rückfahrt nach Graal-Müritz über ein Teilstück der Deutschen Alleenstraße.

Rostock war das Ziel am nächsten Tag, wo sich die Gruppe auf einen Rundgang durch die nördliche, mittlere und südliche Altstadt machte. Sehenswert ist unter anderem die Astronomische Uhr der Marienkirche, die im Volksmund wegen ihres Grundrisses „Dicke Marie“ genannt wird. Seit 1472 zeigt die Astronomische Uhr Besuchern der Marienkirche neben der Zeit auch den Stand der Tierkreiszeichen, die Mondphasen und weitere spannende Kalenderdaten. Als älteste ihrer Art arbeitet sie noch heute mit ihrem mittelalterlichen Originaluhrwerk und beeindruckt seit jeher mit Präzision. Anschließend ging es mit dem Schiff auf der Warno nach Warnemünde, das



Rügen - Baumwipfelpfad

mit vielen kleinen Läden zum Bumeln einlud.

Dann war es schon wieder Zeit für die Heimreise. Mit im Gepäck viele neue Eindrücke von Land und Leuten und die Überzeugung, ein paar tolle Tage in guter Gemeinschaft erlebt zu haben.

Elke Spohn

Der Kirchenchor St. Dionysius ist jetzt auch auf Facebook vertreten: Unter www.facebook.com/Kirchenchor-St-Dionysius-Neckarsulm-191317611383125/ sind u.a. Bilder und Videos unserer Auftritte und Ausflüge sowie allgemeine Informationen und Ankündigungen zu finden.



Katholischer Frauenbund

Nachfolgend die nächsten Termine des katholischen Frauenbundes St. Dionysius:

Freitag, 08.09.17, 9.00 Uhr, St. Dionysius:

Gemeinschaftsmesse (Mariä Geburt)

Mittwoch, 13.09.17, 18.00 Uhr, St.

Paulus:

Heukranzbinden im Freien

Montag, 02.10.17, 9.00 Uhr, St. Dionysius:

Gemeinschaftsmesse

Dienstag, 10.10.17, 10.00 - 16.30 Uhr, Besinnungstag im Kloster Bad Wimpfen:

Ref.: Katharina Barth-Duran

Thema: "Geh ... wohin dein Herz dich trägt!"

Mittwoch, 18.10.17, 17.00 Uhr, Klosterkirche:

Rosenkranzandacht mit anschl. Einkehr.



Mittwoch, 18.10.17, 20.00 Uhr, Kolpinghaus:

Patientenrechte?!, Rechte haben und gewähren, was ist zu beachten?

Ref.: Diakon Bernhard Meyer, gem. mit der Kolpingsfamilie

Montag, 06.11.17, 9.00 Uhr, St. Dionysius:

Gemeinschaftsmesse

Mittwoch, 15.11.17, 19.00 Uhr, St. Paulus (Keller):

Kerzen andrahten und Vorbereitungen für die Grüne Woche

Montag, 27.11.17, bis Donnerstag, 30.11.17, ab 14.00 Uhr, St. Paulus (Keller):

Grüne Woche

Sonntag, 03.12.17, 10.30 Uhr,

Parkwohnheim St. Vinzenz:

Adventsbasar

Elfriede Müller

Regeltermine in St. Dionysius:

Seniorenclub

Die Senioren treffen sich immer am letzten Donnerstag des Monats um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Paulus.

Ansprechpartner: Frau Stenger und Frau Schädel

Ansprechpartner: Frau Stenger und Frau Schädel

Kolpingchor

Donnerstag, 20.00 Uhr, Kolpinghaus

Kirchenchor

Probe jeweils freitags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus St. Paulus.

St. Paulus Club Neckarsulm

Treffpunkt jeden Freitag, 20.15 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Paulus im Clubraum.

Ansprechpartner: Uwe Haimerl,

☎ 07131 / 380803

Petrusbruderschaft

Gottesdienstzeiten in der Frauenkirche:

Sonntags: 09.30 Uhr

Donnerstags und freitags: 19.00 Uhr

Samstags: 08.00 Uhr

Ansprechpartner: Pater Andreas

Lauer, ☎ 3 82 43 85

Katholischer Deutscher Frauenbund, Zweigverein St. Dionysius, Monatliche Termine zusammen mit der Kolpingsfamilie

Jeweils montags im

Kolpinghaus:

Meditativer Tanz, jeweils 18.00 Uhr &

Spieleabend, jeweils 19.30 Uhr:

11.09. / 02.10 / 06.11. / 04.12.

Bibelabend

montags 19.00 Uhr in St. Monika:

11.09. / 09.10. / 13.11. / 11.12.

Gymnastik

Jeden Dienstagabend, 18.30 – 19.30

Uhr, in St. Paulus mit Ursula Hintz

Jeden Donnerstagmorgen, 08.30 Uhr

bis 09.30 Uhr, in St. Paulus mit

Barbara Baumann

Kath. Frauenbund Ober- und Unter- eiseshaim

Jeden Dienstag, 18.15 – 19.15 Uhr,

und 19.30 - 20.30 Uhr, Yoga im Saal

der Christuskirche in Obereiseshaim.





St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm
☎ 07132 / 8 17 60; Fax 07132 / 8 46 18; st.johannes@se-nsu.de
Pfarrbüro: Mo. - Do. 8–12 Uhr, Mi. 14–17 Uhr

Seniorenkreis St. Johannes



Der Ausflug im Juli war eine gelungene Tour: Mittagessen im größten Fass, Schiffsrundfahrt auf dem Rhein und zum Schluss kulturelles von Dieter Herlan vor dem Dom zu Speyer.

Für viele Gäste des Seniorenkreises ist das Treffen einmal im Monat immer ein Höhepunkt. Leider müssen wir immer öfter an die denken, denen das Kommen schon zu beschwerlich ist. Damit der Kreis nicht zu klein wird, freuen wir uns sehr über neue Teilnehmer und begrüßen sie ganz herzlich.

Im September werden wir auf unsere

Geburtstage mit einem Glas Sekt anstoßen und feiern. Auch im Oktober wird es bei Zwiebelkuchen und neuem Wein gemütlich sein.

Ein anspruchsvolleres Thema gibt es dann im November. Erika Polonio wird zum Jubiläumsjahr Martin Luthers einen Beitrag bringen - dazu besondere Einladung.

i.A. Maria Holzmeister

Bastelgruppe St. Johannes



Die Bastelgruppe von St. Johannes darf auf einen erfolgreichen Osterbasar zurückblicken. Die traditionellen Osterkränzchen sowie Frühlingskränze, Ostersträuße und die mit viel Freude hergestellten Dekorations- und Bastelarbeiten wurden sehr gut angenommen. Ihnen sagen wir dafür ein herzliches Dankeschön. So

konnten wieder soziale Einrichtungen mit der Spende unterstützt werden.

Kurz nach dem Osterbasar musste die Bastelgruppe von einer sehr lieben und engagierten Mitstreiterin Abschied nehmen. Unsere liebe Elisabeth Borth ist unerwartet verstorben. Sie wird uns sehr fehlen. Ihre einzigartige Art, ihr Humor und vor allem ihr Wissen, ihr Geschick und ihr Rat



in so vielen Techniken werden uns sehr fehlen. Liebe Elisabeth Borth, hab Dank für die gute und schöne Zeit mit Dir.

Auch während der Sommerpause sind wir schon wieder gedanklich mit dem Weihnachtsbasar beschäftigt. Die Ideen werden auch in der „Sommerzeit“ gesammelt und schon Vor-

bereitungen getroffen. Mitte September geht es dann wieder los. Der Termin wird in der Presse und bei den Vermeldungen bekanntgegeben. Unsere Gruppe ist offen und so kann jeder kommen, der Freude am Basteln hat.

Für die Bastelgruppe Carola Böhm

Orgelpfeifen - Be-Geist-erte - Orgelpfeifen - Be-Geist-erte

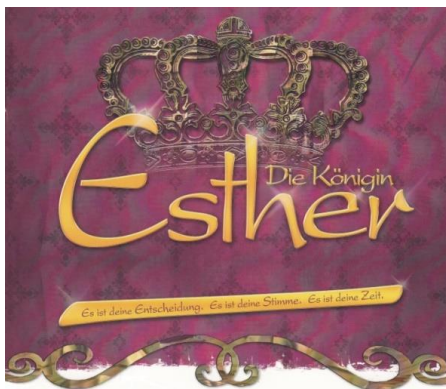
Liebe Gemeinde,

die Musicalproben für Königin Esther sind in vollem Gange und alle Beteiligten schauen erwartungsvoll den Auftritten **am 7. & 8. Oktober 2017, jeweils um 17.30 Uhr, in St. Johannes** entgegen.

Am 10. September 2017 beim Familiengottesdienst zum Schulanfang können Sie schon eine Kostprobe hören.

Wir bitten Sie, Menschen zum Musical einzuladen, gerne mit einem Flyer, der hinten in der Kirche ausliegt. Greifen Sie zu!

Unsere Botschaft gibt Freude und Zuversicht. Sie kann durch schwere Zeiten tragen, sie macht und hält lebendig und gibt Hoffnung. Das alles brauchen wir nicht zu verstecken,



sondern dürfen es mutig und stolz zeigen. So, wie es für uns gut und authentisch ist.

In großer Vorfreude

Angela Weinreich und viele, viele "Mitbewirker"

☎ 0157 - 83900907

Regeltermine in St. Johannes:

Kirchenchor St. Johannes

Singstunden donnerstags, ab 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum St. Johannes.

Orgelpfeifen

Probe freitags, ab 17.30 Uhr, im GZ

Scouts-Chor

Probe freitags, ab 20.00 Uhr, im Gemeindezentrum.

Gymnastikstunden KDFB:

(Fr. Buchert)

donnerstags

17.45 Uhr & 18.45 Uhr unter d. Kirche

19.45 Uhr & 20.45 Uhr in der

Neuberghalle



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach
☎ 07132/ 8 48 34; Fax 07132 / 34 21 39; pax.christi@se-nsu.de
Pfarrbüro: Di. & Mi. 9–11 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Aus dem KGR:

In der KGR-Sitzung im März wurde eine IST-Aufnahme der Taufkatechese gemacht. Es wurden die verschiedenen Möglichkeiten der Taufe (Einzeltaufe, Taufe mit mehreren Täuflingen, Taufe im Rahmen eines Gottesdienstes) und das aktuell geringe Eigenengagement der Familien bei der Gestaltung daran erörtert. Anschließend wurden Gedanken gesammelt, welche Unterstützungen man den Familien bei der Gestaltung an die Hand geben könnte. Diese Überlegungen sollen im Rahmen des Prozesses „Kirche am Ort“ auf Ebene der Seelsorgeeinheit mit eingebracht werden.

Aufgrund von „Vandalismus“ mit den Opferkerzen wurde in dieser Sitzung auch beschlossen, dass die Kirche bis auf weiteres nachmittags geschlossen bleibt.

Im Mai wurde auf der KGR-Sitzung das Ergebnis der Feuchtemessungen unter dem Holzfußboden in der Kirche besprochen. Die Heizungsrohre sind unter dem Holzboden ohne Isolierung verlegt. Wenn die Heizung eingeschaltet ist, erwärmt sich damit auch die Luft unter dem Holzboden. Warme Luft kann mehr Feuchtigkeit speichern und „zieht“ auch Feuchtigkeit aus dem Boden. Sobald die Luft wieder abkühlt, kondensiert das Wasser aus der Luft und führt zu einer erhöhten Feuchtigkeit unter dem

Holzboden.

Damit diese Feuchtigkeit unter dem Holzboden entweichen kann, sind Öffnungen im Holzboden erforderlich, die eine Luftzirkulation ermöglichen. Daher werden jeweils unter den vorderen und hinteren 3 Bankreihen Schlitzreihen (in unregelmäßigen Längen) eingebracht, damit die Feuchtigkeit entweichen kann.



*Stand der Kirchengemeinde Pax Christi
auf dem Sonnenfest*

Auch in diesem Jahr beteiligte sich unsere Gemeinde wieder mit einem Stand auf dem Sonnenfest (*näheres im nachfolgenden Bericht des Frauentreffs*).

In der letzten KGR-Sitzung Mitte Juli wurde beschlossen, die Beleuchtung im großen und kleinen Saal des Gemeindehauses durch dimmbare LED-Leuchtbänder zu ersetzen. Damit wird ein wesentlicher Punkt umgesetzt, der aus elektrotechnischer Sicht bei der letzten Bauschau beanstandet wurde.

Bernhard Cebulla

Nachfolgend ein kleiner Rückblick auf unsere letzten Veranstaltungen:

Muttertags-Tour



*Start der Muttertags-Tour vor dem Brunnen
in der neuen Mitte Amorbach*

Mittlerweile ist es fast schon Tradition, dass am Muttertag der Leiterwagen mit Sekt und Leckereien bestückt durch die Natur gezogen wird! Liebevoll wird der Wagen am Vortag geschmückt. Dieses Jahr war das Züchterheim in Erlenbach unser Ziel. Nach anfänglichen Bedenken meinte es Petrus mit dem Wetter dann doch noch gut mit uns und schickte einige Sonnenstrahlen.

Bogenschießen



*Bogenschießen bei der Schützengilde
Neckarsulm*

Im Juni stand das Bogenschießen auf dem Programm. Fachkundig unterstützt haben uns dabei unsere Petra Haag und ihre Kameraden von der Schützengilde Neckarsulm. Die meisten Frauen hatten das erste Mal Pfeil und Bogen in der Hand.

Es machte sehr viel Spaß - und zu guter Letzt hatten wir auch noch eine Siegerehrung.

Sonnenfest

Am Sonnenfest, das jedes Jahr im Juli stattfindet, beteiligten wir uns gemeinsam mit dem KGR mit einem Stand. Es war wiederum sehr heiß. Der angebotene Wein und Sekt vom Weingut von Hermann Berthold schmeckte den Leuten gut. Die Frauen liebten unseren „Hugo“ und „Aperol-Spritz“, so dass die Nachfrage sehr groß war.

Die Frauen machten wieder Kaffee und Kuchen sowie Eiskaffee/Eisschokolade und verkauften Eis am Stiel. Die Nachfrage war so groß, dass wir mit dem Nachschub kaum hinterher gekommen sind.

Wir freuen uns schon auf die nächste Runde - und freuen uns über jeden Gast!!

Wir treffen uns – soweit nichts anderes angegeben ist - im Gemeindehaus. Hier die nächsten Termine:

Dienstag, 10.10.17, 19.30 Uhr:

Besenabend im Gemeindehaus

Dienstag, 14.11.17, 19.00 Uhr:

Bastelabend

Freitag, 08.12.17, 19.00 Uhr:

Bastelabend

Angelika Schmickl



Senioren

Die Senioren treffen sich wie gewohnt etwa alle drei Wochen am Mittwoch-nachmittag.

Wir beginnen in der Regel um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Die nächsten Termine sind:

20.09.17 Märchenstunde

18.10.17 Basteln

15.11.17 Einkehrtag (11-17 Uhr)
„Hier stehe ich und kann
nicht anders.“

Martin Luther und die
Kirchenspaltung

13.12.17 Besinnliches zum Advent
*Elisabeth Schick, Heide Mackert, Irmgard
Kaufmann*

Martinusritt

**Freitag, 10. November 2017, 17.00
Uhr, Martinusritt, Treffpunkt:
Schulhof Amorbacher Straße.**

Nach der Aufführung der Legende begleiten die Kinder mit ihren Later-
nen und musikalischer Begleitung
den Hl. Martin mit seinem Pferd
durch die Amorbacher Straßen.

Nach dem Umzug gibt es Kinder-
punsch, Waffeln, natürlich „Gänse“
und Glühwein im Gemeindehaus
zum Aufwärmen.



Martinusritt 2015 – Schulhof Amorbach

Auf Ihr Kommen freut sich die
Kirchengemeinde

Regeltermine in Pax Christi:

Spiel-Spaß-Musik-Erlebnis

Alle Kinder im Alter von 6 bis 9 Jah-
ren sind eingeladen, sich donnerstags
von 17.30 bis 18.30 Uhr im Gemein-
dehaus von Pax Christi zu treffen.

Infos unter ☎ 07132 / 3410422

Spielkreis

Spielkreis für Kinder ab ca. 8 Mona-
ten, bei dem gesungen, gespielt, ge-
bastelt und einfach nur das gemacht
wird, was Spaß macht.

Jeden Dienstag von 9.30 – 11.00 Uhr
im Gruppenraum über der Sakristei
Ansprechpartnerin: Kristin Deckert
(☎ 07132 / 9827667, 📞 0170 / 9621054,
E-mail: kristin.deckert@gmx.de)

Ministranten

Treffen: **jeden 2. Samstag im Monat
um 10.30 Uhr**

Ansprechpartnerin:

Claudia Wolfgarten (☎ 07136 / 20099,
E-mail: cwolfgarten@mail.de)

Frauentreff

Jeden 2. Dienstag im Monat,
19.30 Uhr im Gemeindehaus;
Infos unter ☎ 07132 / 84486

Café-Zukunft

Jeden Mittwoch, von 9.30 – 11.30 Uhr,
treffen sich im Gemeindehaus Frauen
und Männer verschiedener Nationen
und Kulturen zu einem Frühstück

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja (☎ 07132 / 34 26 91)



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahlenfeld

☎ 07139 / 72 83; Fax 07139 / 45 65 16; st.remigius@se-nsu.de

Pfarrbüro: Mi. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Aus dem KGR

In den letzten Monaten musste sich der Kirchengemeinderat sehr oft mit dem umgebauten Pfarr- und Gemeindehaus beschäftigen. Es ging um Fragen wie Ausstattung, Belegung und Hausordnung. Überlegt werden musste, wer wofür verantwortlich ist: Hausmeistertätigkeit, Reinigung und Pflege der Außenanlagen mussten geklärt werden.

Darüber hinaus beschäftigte sich das Gremium, wie die anderen Gemeinden Neckarsulms, mit dem Prozess „Kirche am Ort“. Wie geht es weiter in der Seelsorgeeinheit? Welche Schritte gehen wir gemeinsam? Welche örtlichen Bräuche und Aktivitäten bringen wir ein?

Elisabeth Schick

Einweihung des Pfarr- und Gemeindehauses in Dahlenfeld

Nach gut 1 ½ Jahren Bauzeit konnten wir am 2. April das umgebaute Pfarrhaus und den angebauten Gemeindesaal einweihen. Alle Gruppen der Kirchengemeinde St. Remigius haben sich inzwischen eingelebt und eingerichtet. Eine weitere Feuertaufe nach der Einweihung hat das Pfarr- und Gemeindehaus auch schon hinter sich: in das Dahlenfelder Dorffest im Juli war es voll integriert: der Frauenbund bot dort Kaffee und Kuchen an, die KjG Eisbecher. Der Gemein-

desaal sowie die Tische und Bänke im Innenhof waren am Sonntag ununterbrochen belegt.

Wer sich genauer über die Geschichte und Geschichten um das Pfarr- und Gemeindehaus informieren möchte, kann für 6 € die Festschrift erwerben. Sie ist zu erhalten im Pfarrbüro, beim Bäcker und in der Ortsverwaltung in Dahlenfeld. Sollten Sie nicht nach Dahlenfeld kommen, können Sie im Pfarrbüro anrufen und erhalten sie dann zugeschickt.



Rückansicht des neuen Gemeindehauses

Dass das Projekt so umgesetzt werden konnte, ist vielen Beteiligten zu verdanken. Besonders erwähnen möchte ich vor allem die Frauen und Männer des Kirchengemeinderats, das Architekturbüro Weinreich, die Stadt Neckarsulm, das Landesdenkmalamt und das Bauamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Auch ohne die Unterstützung der Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm wäre in Dahlenfeld ein Projekt dieser Größen-



ordnung nicht zu verwirklichen gewesen.

Wir hoffen, dass der Geist des Miteinanders, der die Bauzeit geprägt hat,

auch in den nächsten Jahren im Haus zu spüren und zu erleben ist.

Elisabeth Schick



Katholischer Frauenbund
DAHENFELD

Katholischer Frauenbund Dahenfeld

Der Frauenbund Dahenfeld hatte im Mai Schwester Paulin Link vom Kloster Reute, die aktuell im Kloster Schöntal stationiert ist, zu Gast. Die aus Obergriesheim stammende Ordensschwester referierte über die Regeln des Heiligen Franziskus. Trotz heißen Wetters war der Vortrag im neuen Gemeindehaus gut besucht.

Ende Mai waren die Frauen vom Frauenbund St. Johannes zur gemeinsamen Maiandacht in die St. Remigiuskirche eingeladen. In der Andacht wurde das Thema "Maria Himmelskönigin" von mehreren Seiten beleuchtet. Die gemeinsame Einkehr im Sportheim Dahenfeld bildete den

gemütlichen Abschluss der Begegnung.

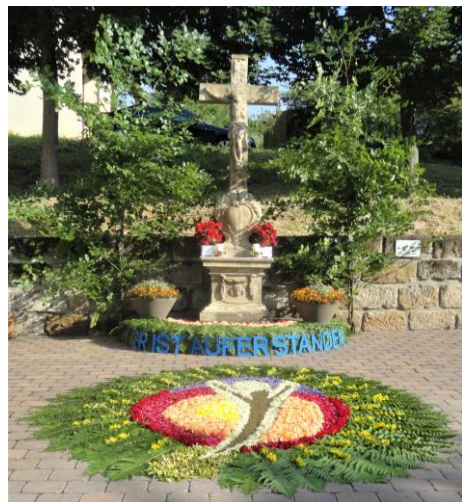
Am Fronleichnamsfest schmückte der Frauenbund den Altar am Ortseingang mit einem ausdrucksstarken Blument Teppich zum Thema "Jesus ist auferstanden". Ende Juni nahm eine Gruppe des Frauenbundes am Frauenfest zum 100-jährigen Jubiläum des Frauenbundes im Kloster Untermarkthal teil.

Beim Dahenfelder Dorffest wurde zum ersten Mal das "Remigius-Café" im neuen Gemeindesaal eröffnet. Den Mitgliedern von Frauenbund, Kirchenchor und KJG war es eine Freude, die Besucher in den eigenen Räumen mit Kaffee, Kuchen und Eis zu bewirten und zum Gelingen des Festes beizutragen.

Im Herbst sind weitere Programmpunkte geplant, nämlich eine Betstunde auf dem Michaelsberg bei Cleeborn am 12. September, ein Vortrag über Sicherheit im Alltag am 6. Oktober und am 8. November eine Gesprächsrunde über Bestattungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde.

Der Frauenbund Dahenfeld bietet allen interessierten Frauen die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und freut sich über jede Mitarbeit.

Petra Katz



Fronleichnam - Blumenteppeich am Ortseingang



St. Martin

Samstag, 11. November, 17.30 Uhr,
Beginn in der Kirche. Anschließend
Martinusritt durchs Dorf. Zum

Abschluss gibt es Martinsgänsle,
Saitenwürste und Getränke vor dem
Rathaus.

Regeltermine in St. Remigius:

KjG

Treffen im Gruppenraum;

kjg-dahenfeld@web.de



Kirchenchor

Singstunde: 14-tägig, mittwochs,
19.00 Uhr, im Gemeindehaus;

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430

Kinderchor "Rasselbänd"

freitags (wöchentl.), 17.45-18.30 Uhr;

freitags (zweiwöchentl.): 18.30 Uhr –
19.00 Uhr (für Kinder ab der 2.

Klasse); Kontaktperson Miriam Gaul,
☎ 07132 / 89113



Bildergalerie von der Einweihung des Gemeinde- und des Pfarrhauses am 02.04.2017



Vorschau Gottesdienstordnung Weihnachten 2017

	St. Johannes	St. Dionysius mit OE / UE	St. Remigius Dahenfeld	Pax Christi Amorbach mit KaP/ASB	St. Vinzenz
Samstag, 23.12.2017	14.00 – 15.00 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Vorabendmesse	16.30 – 17.15 Uhr Beichtgelegenheit (Pater + Denk) 18.00 Uhr - OE Vorabendmesse	15.30 Uhr Beichtgelegenheit 16.30 Uhr Vorabendmesse	13.30 – 14.30 Uhr Beichtgelegenh. (Sklorz) 15.00 – 16.00 Uhr Beichtgelegenh. (Maier) 18.00 Uhr Vorabendmesse	15.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 24.12.2017 4. Advent / Heiliger Abend Advent- Kollekte	17.00 Uhr Krippenfeier * *Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Kinder	09.30 Uhr Eucharistiefeier 15.00 Uhr UE Krippenfeier* 16.30 Uhr, Krippenfeier* <i>(keine Krippenf. in OE)</i> 22.00 Uhr Messfeier in der Heiligen Nacht	15.00 Uhr Krippenfeier * 18.00 Uhr Messfeier am Heiligen Abend (Musikkapelle)	10.00 Uhr KaP Wort-Gottes-Feier 17.00 Uhr Krippenfeier * 16.30 Uhr Hl. Messe	<u>Bitte</u> <u>beachten:</u> 16.30 Uhr Hl. Messe
Montag, 25.12.2017 Weihnachten Hochfest der Geb. d. Herrn Advent- Kollekte	10.45 Uhr Festliche Eucharistiefeier (Kirchenchor)	9.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier (Kirchenchor)		9.15 Uhr Festliche Eucharistiefeier	
Dienstag, 26.12.2017 Zweiter Weihnachts- tag/ Hl. Stephanus / Patrozinium Hl. Johannes	10.00 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller Pfarreien in der Seelsorgeeinheit <i>mit Segnung des Johannesweins, der anschl. bei</i> <i>einem Stehempfang im GZ gereicht wird</i>	17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper	18.00 Uhr Weihnachtsandacht	<u>siehe St. Johannes</u>	



Vorschau Gottesdienstordnung Jahreswechsel 2017/2018

	St. Johannes	St. Dionysius mit OE / UE	St. Remigius Dahenfeld	Pax Christi Amorbach mit KaP/ASB	St. Vinzenz
Mittwoch, 27.12.2017 Hl. Johannes		9.00 Uhr <i>Klosterkirche</i> Hl. Messe		10.30 Uhr <i>ASB-Heim</i> Hl. Messe	15.30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 28.12.2017 Unschuldige Kinder		9.00 Uhr <i>Klosterkirche</i> Hl. Messe	18.00 Uhr Abendmesse		
Freitag, 29.12.2017		9.00 Uhr Hl. Messe		18.00 Uhr Abendmesse	
Samstag, 30.12.2017		16.30 Uhr Beichtgelegenheit 18.00 Uhr Vorabendmesse			15.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 31.12.2017, Fest Hl. Familie / Silvester	10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss	09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss	16.30 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss	18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahresschluss	
Montag, 01.01.2018 Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr	16.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung d. Stern- singer /-innen der SE	9.30 Uhr Eucharistiefeier 17.00 Uhr OE- <i>Mauritiuskirche</i> Ökum. Gottesdienst			



Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge, über die Krankenkommunion oder Krankensalbung freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu

besuchen, sind wir Ihnen für einen entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Telefon 07131 49-40711 oder 49-40710

E-Mail katholisch@klinikseelsorge-heilbronn.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Telefon 07130 15-4357

E-Mail marianne.meyer@drs.de

SLK Krankenhaus Brackenheim - geriatrische Reha-Klinik

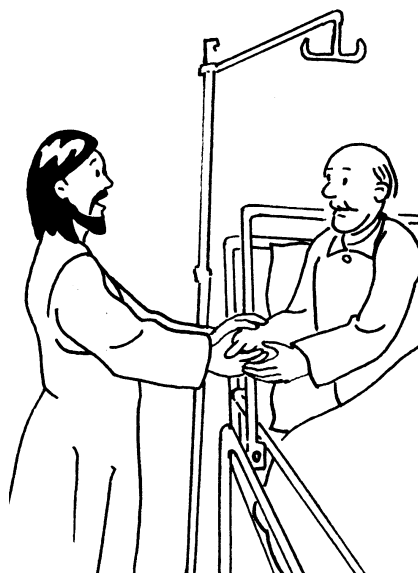
Telefon 07135 932668

E-Mail wilhelm.forstner@drs.de

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Telefon 07134 – 756400

E-Mail i.anic@klinikum-weissenhof.de





Gottesdienstordnung

	St. Johannes	St. Dionysius mit OE / UE	St. Remigius Dahenfeld	Pax Christi Amorbach/ mit KaP	St. Vinzenz
Samstag		18:00 Uhr OE		18:00 Uhr	15:30 Uhr
Sonntag	10:45 Uhr	9:00 Uhr UE WGF 9:30 Uhr	9:15 Uhr	10.00 Uhr KaP WGF	
Samstag		18:00 Uhr	18:00 Uhr		15:30 Uhr
Sonntag	10:45 Uhr	9:00 Uhr OE WGF 9:30 Uhr		9:15 Uhr 10.00 Uhr KaP WGF	
Samstag		18:00 Uhr UE		18:00 Uhr	15:30 Uhr
Sonntag	10:45 Uhr	9:00 Uhr OE WGF 9:30 Uhr	9:15 Uhr	10.00 Uhr KaP WGF	
Samstag	18:00 Uhr		18:00 Uhr		15:30 Uhr
Sonntag	10:45 Uhr	9:00 Uhr OE WGF 9:30 Uhr		9:15 Uhr 10.00 Uhr KaP WGF	

Erläuterungen: OE – Obereisesheim (Christuskirche)
WGF – Wort-Gottes-Feier

UE – Untereisesheim (St. Franziskus)
KaP – Klinikum am Plattenwald

Adressen der Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 16,	74172 Neckarsulm
Christuskirche	Brahmsweg 2,	74172 Neckarsulm-Obereisesh.
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesheim
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 14,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

„Shuttle-Bus“ / Mitfahrgelegenheit

zum gemeinsamen Gottesdienst am Patrozinium
in St. Dionysius,
am 08.10.2017, um 10.00 Uhr



Aus den Gemeinden St. Johannes, Pax Christi und St. Remigius wird ein „Shuttle-Bus“ zu dem Gottesdienst in St. Dionysius angeboten werden. Bitte beachten Sie die Aushänge, die Vermeldungen oder die Informationen auf unserer Homepage unter www.se-nsu.de.



Minigottesdienst
in unserer Seelsorgeeinheit

Gemeindezentrum St. Johannes
Göppinger Straße 19
Neckarsulm-Neuberg

**Für junge Familien
mit Kindern ab 3 Jahren**

**An folgenden Sonntagen
um 10.45 Uhr in St. Johannes:
24.09. / 15.10. / 12.11. / 03.12.**

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit

Dekan Siegbert Denk

☎ 07132 / 34 30 42

e-mail: siegbert.denk@se-nsu.de

Pfarrer Hermann Maier

☎ 07132 / 34 21 40

Pater Ivan Lobo SVD

☎ 06261 / 2759

e-mail: ivan.lobo@se-nsu.de

Diakon Klaus Börger

☎ 07132 / 98 70 800

e-mail: klaus.boerger@se-nsu.de

Diakon Bernhard Meyer

(Klinikseelsorge Klinikum am Plattenwald)

☎ 07132 / 98 95 26

☎ 07136 / 28-40701

e-mail: bernhard.meyer@se-nsu.de

Pastoralreferentin Elisabeth Schick

☎ 07132 / 34 21 40

e-mail: elisabeth.schick@se-nsu.de

Pastoralreferentin Sandra Ochs

☎ 07132 / 94 87 393

e-mail: sandra.ochs@se-nsu.de

Redaktionsschluss Gemeindebrief III-2017: 18. Oktober 2017

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.

Impressum

„was uns betrifft“ - Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Seelsorgeeinheit der kath. Kirche Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-mail: redaktion@se-nsu.de

Druck Auflage: 6.900

Adressaufkleber

(70 x 36)